

SCHWERE HITZESCHLACHT BEIM 31. KARL-KRULL-GEDENKLAUF

Stralsunder Volkssportler mit guten Ergebnissen in Steinhagen dabei



Start zum 31. Karl-Krull-Gedeklauf.

Fotos (3): privat

Laufsport. Diesmal hatte Ulrich Blöhm gleich doppelten Grund zur Freude – der Vorsitzende des SV Steinhagen erreichte erneut die Aufnahme des Karl-Krull-Gedenklaufs in den Lauf-Cup des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus konnte sein gesamtes Organisationsteam mit insgesamt 223 Läufern und 15 Walkern über einen neuen Teilnehmerrekord jubeln, denn so viele Laufsportfreunde aus dem ganzen Bundesland kamen in die vorpommersche Gemeinde vor den Toren der Hansestadt Stralsund. Bürgermeister Dietmar Eifler hielt eine kurze Eröffnungsansprache und reihte sich dann auch selbst in das Läuferfeld ein. Mit dem Wetter hatten die Athleten diesmal nicht so viel Glück, denn Petrus meinte es zu gut mit ihnen und ließ die Temperaturen extrem hoch steigen. Der schnelle Wendekurs auf dem Radweg in Richtung Negast und die Aussicht auf die begehrten Cup-Punkte spornen zwar grundsätzlich zu Spitzenzeiten an, aber da es auf der ganzen Strecke kaum Schatten gibt, hatte so mancher Athlet tüchtig mit seinem Kreislauf zu kämpfen.

Über fünf Kilometer hatte bei den Männern Christian Joachim vom TC FIKO Rostock die schnellsten Beine. Er überquerte die Ziellinie nach nur 19 Minuten und 22 Sekunden. Damit verwies er Chris Avmaria (19:47 min) von der TSG Wittenburg und den Stralsunder Hans-Jürgen Hansen (19:53 min) auf die weiteren Plätze. Die Frauenkonkurrenz dominierte Beth Krasemann (20:40 min) aus Suffield vor Christiane Henke ((26:05 min) von der HSG Uni Greifswald und vor Beate Strahl (27:35 min) vom TSV 1860 Stralsund. Bei den Jugendlichen hatten Tibor Hofman (LC Taucha;



Der Stralsunder Thomas Wenske (vorn) führt das Hauptfeld an - dahinter links Birger Tornow

18:31 min), Daniel Krasemann (19:20 min) aus Suffield und Kai Strauch (19:29 min) bzw. Katrin Kockot (24:53 min) vom SV Turbine Neubrandenburg, Sabine Dippe (25:29 min) vom SV Lemgow-Dangenstorf und Stella Grob- becker (25:44 min) vom SC Laage die Nase vorn.

Im Hauptlauf über zehn Kilometer siegte wie im Vorjahr Christoph Deppe (M 20) von der SG Greifswald mit einer hervorragenden Laufzeit von nur 34 Minuten und 12 Sekunden. Zweiter wurde Uwe Langer (M 45 in 36:02 min) vom 1. FC Union Berlin, der sich in Stralsund schon als dreifacher Marathonsieger beim Rügenbrückenlauf einen Namen gemacht hatte.

Christian Kittler (M 40 in 36:36 min) vom Grillsportverein Vorpommern und Toni Röwer (M 20 in 37:27 min) von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund belegten in der Männergesamtwertung die weiteren Plätze. Jan-Henrik Lange (M 30 in 37:42 min) von der HSG Uni Greifswald, Birger Tornow (M 50 in 39:43 min) von der FHSG Stralsund, Alexander Koch (M 35 in 39:50 min), Fred Bauske (M 55 in

40:05 min) vom LSV Güstrow, Horst Sonntag (M 60 in 40:52 min) von der FHSG Stralsund, Siegfried Klinke (M 70 in 42:59 min) von der LG Renbeck Ohe und Uwe Jorzick (M 65 in 45:23 min) vom SV Turbine Neubrandenburg gewannen in ihren Altersklassen.

Herausragend waren die Leistungen bei den Frauen. Hier siegte Anna Izabela Böge (W 35) vom SV Einheit Uecker-



Axel Peters (links) und Christian Ramlow kurz vor dem Ziel

münde in sehr guten 37 Minuten und 35 Sekunden vor Anne-Kathrin Lietzenberg (W 20 in 38:22 min) von Tri Fun Güstrow und Carmen Siewert (W 40 in 39:31 min) von der SG Greifswald. Schnellste Läuferinnen aus unserer Region waren Jana Bahlo W 40 in 48:01 min) vom Laufteam Rügen, die Stralsunderin Anett Schulz (W 45 in 48:59 min) und Kathrin Glander (54:16 min) von

der FHSG Stralsund. Die weiteste Anreise hatte Volker Krasemann aus Suffield in den USA, der mit seiner Frau Beth und den Kindern Daniel und Emma einen Urlaubsaufenthalt für die Teilnahme am Volkslauf nutzte. Als jüngste Teilnehmerin packte die erst zweieinhalbjährige Pia Pfeifer mit ihrem Bruder Pascal (5 Jahre) den 2-Km-Kinderlauf.

Andre Kobsch

RÜGENBRÜCKENLAUF 2013

Zwischenspur bei Anmeldungen

Laufsport. Am 19. Oktober 2013 findet in der Region Stralsund – Rügen das größte Sportereignis Vorpommerns statt. Mehrere Tausend Läufer und Walker werden dann zum 6. Sparkassen Rügenbrücken-Marathon erwartet, der von der Hansestadt Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen veranstaltet wird. „Täglich gehen neue Meldungen ein. Fast 1400 Sportfreunde haben sich bereits angemeldet“, berichtet der Vorsitzende des Organisationsteams Andreas Boehk. Die größte Teilnehmerzahl gibt es bislang mit fast 400

Interessenten über die 6-km-Walking-Strecke, gefolgt von jeweils fast 300 Meldungen über die 6-km- und 12-km-Laufdistanz, so Boehk. Zur Auswahl stünden außerdem der Marathon, der Halbmarathon, 12 km Walking sowie ein Kinderlauf. Der Cheforganisator verweist in dem Zusammenhang auf die Möglichkeit, sich jetzt noch einen Startplatz zu günstigeren Gebühren zu sichern. „Wer genau weiß, dass er bei dem großen Event dabei sein will, sollte sich umgehend anmelden. Wir haben wie in den Vorjahren eine Staffe- lung

der Teilnahmegebühren und die 2. Etappe, in der es noch Vergünstigungen gibt, läuft am kommenden Sonntag aus. Danach wird es etwas teurer.“ Anmeldungen sind möglich unter www.davengo.com oder beim Sportbund Hansestadt Stralsund in der Barther Straße 70 in 18437 Stralsund, Telefon 03831/293376, Fax 03831/290773, e-mail info@ruegenmarathon.de. Hier sowie unter www.ruegenmarathon.de sind auch weitere Informationen erhältlich. Endgültiger Anmeldeschluss ist am 08. Oktober 2013.